

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	1
2.	Die Marktzinsmethode im Lichte der Bankabsatz- und Finanzmarkttheorie	2
3.	Probleme der Bestimmung von Bewertungsalternativen für Bankgeschäfte	6
4.	Die alternativen Kongruenzkriterien für die Bewertung	11
4.1	Ausgangsbeispiel	11
4.2	Zahlungsstrukturkongruente Bewertung	13
4.3	Kapital(struktur)kongruente Bewertung	14
4.3.1	Grundlagenkonzept	14
4.3.2	Kapitalstrukturkongruente Bewertung in pagatorischer Sicht	18
5.	Die Kalkulation einer Schuldnerkündigung im Zeitpunkt der Kündigung	26
5.1	Ablösung des Saldos gemäß PAngV	27
5.2	Die kapitalbasisorientierte Bestimmung einer erfolgsneutralen Preisuntergrenze für die Ablösung	28
5.3	Ablösung unter Berücksichtigung nicht-entnahmefähiger Gewinne	32
5.4	Kassenneutrale Ablösung aus Kundensicht	34
5.5	Kreditablösung zum Marktwert aus Sicht des Kreditgebers	36
5.6	Kreditablösung mit einem Betrag zwischen nomineller Restschuld und Marktwert	40
5.7	Die Kalkulation von Sondertilgungen	45
5.7.1	Die Kalkulation einer "kassenneutralen" Teilablösung	45
5.7.2	Berücksichtigung nicht-entnehmbarer, kumulierter Gewinne	46
5.7.3	Kalkulation des Ablösungsbetrages auf der Grundlage des Marktwertes der entfallenden Zahlungen	47
6.	Die Ausweitung des Anwendungsbereiches der Marktzinsmethode als Problem einer konsequenten Duplizierung von Zahlungsströmen	52
6.1	Ansätze zur Bewertung von Kündigungsrechten in Verträgen über Zahlungsströme	52
6.2	Die Anwendungsgrenzen der Marktzinsmethode als Problem eingeschränkter Methodik	55
7.	Resümee	58
	Literaturverzeichnis	59